

# Grundlagen der Prozessmodellierung

Dieses Seminar behandelt die Grundlagen der Prozessmodellierung, einschließlich der Rolle von Prozessen als Wissensspeicher, Methoden zur Wissenssicherung, Visualisierungstechniken und wichtige Begriffsdefinitionen.

# Die Rolle von Prozessen als Wissensspeicher

## Explizites Wissen

Dokumentierte Informationen, die leicht zugänglich und für jeden, der sie benötigt, verfügbar sind. Beispiele sind Arbeitsanweisungen, Prozesshandbücher und Schulungsmaterialien.

## Implizites Wissen

Wissen, das auf persönlichen Erfahrungen und Kompetenzen beruht und nicht direkt dokumentiert ist. Es wird oft durch Erfahrung, Ausbildung und informelles Lernen erworben.



# Prozesse als Wissenspeicher

## Standardisierung und Optimierung

Prozesse dienen dazu, Abläufe zu standardisieren und zu optimieren.

## Wissensbewahrung

Sie speichern sowohl explizites als auch implizites Wissen im Unternehmen.

## Erfahrungsschatz

Implizites Wissen basiert auf den Erfahrungen und Fertigkeiten der Mitarbeiter.

# Sicherstellung der Verfügbarkeit von Wissen

## Effizienz und Flexibilität

Die Verfügbarkeit von Wissen ist entscheidend für die Effizienz und Flexibilität von Geschäftsprozessen.

## Kontinuität gewährleisten

Unternehmen müssen sicherstellen, dass sowohl explizites als auch implizites Wissen leicht zugänglich ist, um die Kontinuität von Prozessen zu gewährleisten.

## Wissensverlust minimieren

Es ist wichtig, den Verlust von Wissen zu minimieren, wenn Mitarbeiter das Unternehmen verlassen.



# Methoden zur Wissenssicherung



## Dokumentation aktualisieren

Regelmäßige Aktualisierung und  
Pflege von Dokumentationen.



## Wissensdatenbanken

Schaffung von Wissensdatenbanken  
und zentralen  
Informationsplattformen.



## Wissenstransfer

Förderung des Wissenstransfers  
durch Mentoring-Programme und  
Schulungen.



# Visualisierung als Werkzeug der Prozessdarstellung

1

## Komplexität vereinfachen

Die Visualisierung von Prozessen ist ein mächtiges Mittel, um komplexe Abläufe verständlich zu machen.

2

## Kommunikationsbarrieren überwinden

Visuelle Darstellungen helfen, Kommunikationsbarrieren zu überwinden.

3

## Klare Darstellung

Diagramme und Flusscharts ermöglichen es, Prozesse klar und präzise darzustellen.

4

## Zusammenarbeit fördern

Visualisierung fördert die Zusammenarbeit und das Verständnis zwischen verschiedenen Abteilungen.



# Vorteile der Prozessvisualisierung



1

## Verbesserte Kommunikation

Erleichtert die Kommunikation zwischen verschiedenen Abteilungen.

2

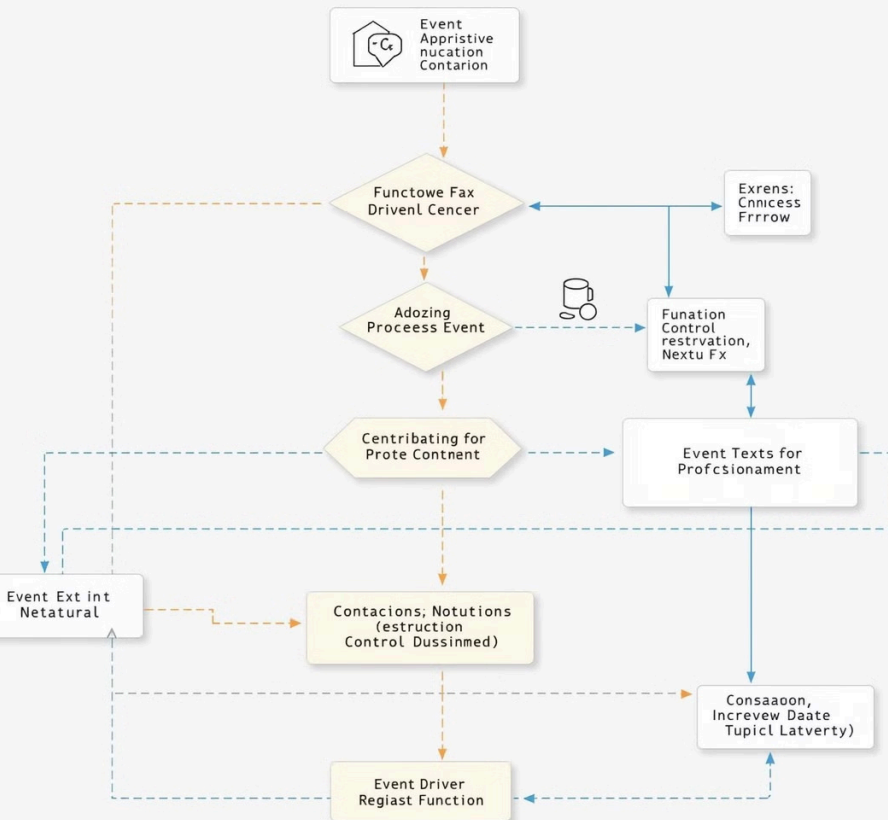
## Schwachstellenanalyse

Hilft, Schwachstellen und Verbesserungspotenziale zu identifizieren.

3

## Compliance-Unterstützung

Unterstützt die Einhaltung von Compliance-Vorgaben durch transparente Darstellung der Prozesse.



# Prozessketten: Ereignisgesteuerte Prozessketten (EPK)

Die ereignisgesteuerte Prozesskette (EPK) ist eine Methode zur Modellierung von Geschäftsprozessen, die auf Ereignissen und Funktionen basiert. Ein Ereignis löst eine Funktion (Aktivität) aus, die wiederum zu einem neuen Ereignis führt. Die EPK ist besonders geeignet, um lineare, sequenzielle Prozesse darzustellen.



# Bestandteile der EPK



## Ereignis

Definiert den Zustand, der einen Prozess startet, verändert oder beendet.



## Funktion

Beschreibt eine Tätigkeit oder Aktivität, die innerhalb des Prozesses durchgeführt wird.



## Kontrollfluss

Verbindet Ereignisse und Funktionen miteinander und zeigt die Reihenfolge der Abläufe an.

# Begriffsdefinitionen für die Prozessmodellierung

## Modell

Eine abstrahierte Darstellung der Realität, die hilft, komplexe Sachverhalte verständlich zu machen und zu analysieren.

## Prozess

Eine zielgerichtete Folge von Aktivitäten, die Input in Output transformiert und dadurch Wert schafft.

## Wertschöpfung

Der Prozess, durch den ein Produkt oder eine Dienstleistung an Wert gewinnt, indem Input-Ressourcen effizient umgewandelt werden.



# Schwerpunkte des Seminars zur Prozessmodellierung



# Struktur des Seminars zur Prozessmodellierung

## Theoretische Einführungen

Vermittlung von Grundlagenwissen  
und Konzepten der  
Prozessmodellierung

## Praktische Übungen

Anwendung der erlernten  
Techniken in realistischen  
Szenarien

## Fallstudien

Analyse und Lösung von  
komplexen  
Prozessmodellierungsaufgaben  
aus der Praxis



# Bedeutung der Prozessmodellierung

1

## Prozessverständnis

Verbessert das Verständnis komplexer Abläufe

2

## Effizienzsteigerung

Identifiziert Optimierungspotenziale

3

## Kommunikationsförderung

Erleichtert den Austausch zwischen Abteilungen

4

## Entscheidungsunterstützung

Bietet Grundlage für fundierte Entscheidungen



# Herausforderungen bei der Prozessmodellierung

## Komplexitätsbewältigung

Vereinfachung komplexer Prozesse ohne wichtige Details zu verlieren

## Standardisierung

Entwicklung einheitlicher Modellierungsstandards im Unternehmen

## Aktualisierung

Regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Prozessmodelle

## Akzeptanz

Förderung der Akzeptanz und Nutzung von Prozessmodellen bei Mitarbeitern

# Tools für die Prozessmodellierung



## Microsoft Visio

Professionelles Diagramm- und Visualisierungstool mit umfangreicher Microsoft-Integration



## Lucidchart

Cloubasierte Kollaborationsplattform für Echtzeit-Zusammenarbeit



## ARIS

Umfassende Business Process Analysis und Management Suite



## Bizagi

Spezialisierte BPMN-Modellierungssoftware mit Automatisierungsfunktionen



## Draw.io

Kostenlose, Open-Source Diagramm-Software mit breiter Formatunterstützung



## Signavio

Prozessmanagement-Plattform mit Fokus auf Geschäftsprozessoptimierung

# Best Practices in der Prozessmodellierung

1

## Klare Zielsetzung definieren

Vor Beginn der Modellierung klare Ziele und Erwartungen festlegen

2

## Einheitliche Notation verwenden

Konsistente Verwendung von Symbolen und Darstellungsformen

3

## Detailgrad anpassen

Angemessenen Detaillierungsgrad je nach Zielgruppe und Zweck wählen

4

## Stakeholder einbeziehen

Relevante Mitarbeiter und Abteilungen in den Modellierungsprozess einbinden

5

## Regelmäßige Überprüfung

Prozessmodelle regelmäßig auf Aktualität und Relevanz prüfen



# Zukunft der Prozessmodellierung



## KI-unterstützte Modellierung

Einsatz von künstlicher Intelligenz zur automatisierten Prozessanalyse und -optimierung



## Virtuelle Prozesssimulation

Nutzung von Virtual Reality zur interaktiven Darstellung und Simulation von Prozessen



## Echtzeit-Prozessüberwachung

Integration von IoT-Technologien für Live-Monitoring und dynamische Prozessanpassungen

# Zusammenfassung und Ausblick



Die Prozessmodellierung bleibt ein zentrales Element für die Effizienzsteigerung und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Mit der fortschreitenden Digitalisierung werden neue Technologien die Möglichkeiten der Modellierung, Analyse und Optimierung von Prozessen weiter erweitern.